

Neubau Truppenunterkunft Jassbach, Linden

Der Neubau der Kaserne Jassbach liegt an einem Nordhang in mässig bis schlecht tragfähigem, sehr heterogenem Baugrund. Das Gebäude wurde auf Micropfählen fundiert. Die Foundation wurde für eine spätere Aufstockung konzipiert. Das Sockelgeschoss und Teile des Obergeschosses wurden in Massivbauweise, der restliche Teil des Obergeschosses in Holzbauweise realisiert. Die Infrastrukturanlagen in der Umgebung (Werkleitungen, Zufahrtsstrassen und Plätze) mussten umfangreich angepasst resp. erweitert werden.

Bauherrschaft

armasuisse Immobilien, Bern

Planung

- + L2A Architekten AG, Unterseen
- + Bühler + Dällenbach Ingenieure AG, Steffisburg

Gesamtbaukosten

CHF 16,7 Mio.

Leistungen

Ingenieur als Spezialist für die Tragkonstruktion der Phasen 41 (Ausschreibung) bis und mit 53 (Inbetriebnahme/Abschluss) und den gesamten Tiefbau

- + Baugrube und Baugrubensicherung
- + Pfählung gesamtes Gebäude
- + Gesamte Tragwerksplanung
- + Werkleitungsbauten, Entwässerung
- + Strassen und Plätze

